

[12468]

Nur einmal und nur hier angezeigt.

Nur auf Verlangen versandt.

In unserem Verlage erschien soeben und wurde auf Verlangen nach Massgabe der Höhe der Auflage versandt:

Unfallversicherungsgesetz

und

Arzt.

Nebst einer Abhandlung:

Ueber Unterleibsbrüche.

Von

Dr. H. Blasius,

Vertrauensarzt der Berliner Schiedsgerichte.

Mit 8 in den Text gedruckten Abbildungen und einem Gutachten mit 2 Abbildungen.

Der Herr Verfasser bespricht aus seiner vierjährigen Erfahrung an den Berliner Schiedsgerichten heraus das ganze heutige Verfahren bei der Ausführung des Gesetzes und giebt an der Hand von ausgewählten Beispielen praktische Ratschläge zur Vervollkommnung desselben.

Ein zweites Kapitel bringt eine praktische Anweisung zur Untersuchung der Verunglückten und zur Anfertigung der ärztlichen Gutachten. Unter Anführung interessanter Fälle weist es die Notwendigkeit der genauesten Ausführung dieser ärztlichen Geschäfte nach.

Ein Schlusskapitel behandelt die Frage der Unterleibsbrüche vom Standpunkte des Unfallversicherungsgesetzes aus.

Die Schrift wendet sich an alle, welche an dem Gesetze ein Interesse haben, so namentlich an die Vertrauensärzte der Berufsgenossenschaften, an die Berufsgenossenschaften selbst, an die Vorstandsmitglieder derselben, an die bei den Schiedsgerichten und dem Reichsversicherungsamte beteiligten Herren u. s. w. Sie ist streng sachlich in für jedermann verständlicher Sprache verfasst.

Ladenpreis: 3 M; mit 25% Rabatt und, wenn auf einmal, 13/12 Explrn

Hochachtungsvoll

Berlin, den 16. März 1892.

Carl Habel

(C. G. Lüderitz'sche Verlagsb.).

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Konfirmations-Geschenk.

[7900]

Mörke

ges. Schriften.

4 elegante Leinwandbände in neuer Ausstattung M. 20.—

I. Gedichte. Idylle vom Bodensee. II. Erzählungen (Hühelmännlein. Mozart auf der Reise nach Prag). III/IV. Maler Nothen 2 Bände.

Jeder Band gebd. M. 5.—

U. Zürcher Stg.: „Die Kenntniß, die Schätzung Mörkes gehört heute zur Bildungsstufe der deutschen Nation“.

G. J. Göschen'scher Verlag in Stuttgart.

Als klassisches vornehmes Geschenk wie nicht leicht ein anderes geeignet!

[12471] Soeben erschien auf Kosten des

Russischen Palästina-Vereins

und wurde mir zum ausschliesslichen Verkauf ausserhalb Russlands in Kommission übergeben:

Analecta Hierosolymitana. *Ἀναλεκτα Ἱεροσολυμιτικῆς Σταχυολογίας, ἡ συλλογὴ ἀνεκδοτῶν καὶ σπανίων ἑλληνικῶν συγγραμμάτων κτλ.* Vol. I. 535 pp. gr. 8°. 20 M ord., 16 M no.

Dieses wichtige Werk enthält ungedruckte Texte aus den Bibliotheken Jerusalems und zwar vornehmlich patristischen Inhalts, sodann aber im allgemeinen zur Kirchen- und Profangeschichte des Mittelalters, sämtlich in griechischer Sprache. Jede grössere Bibliothek wird das Buch kaufen, ferner in erster Linie Kirchenhistoriker und Subskribenten der demnächst erscheinenden „Byzantinischen Zeitschrift“.

Die Zahl der mir zu Gebote stehenden Exemplare ist klein, ich liefere daher nur bar oder in einzelnen Exemplaren à cond. auf ganz kurze Zeit. Käufer des ersten Bandes verpflichten sich zur Abnahme der folgenden, im ganzen voraussichtlich 3 Bände.

Auch von folgendem, ebenfalls vom russischen Palästina-Verein herausgegebenem Werke:

Catalogus MSS. Bibliothecae Hierosolymitanae. *Παπαδοπουλος-Κεραμευς, Α. Ἱεροσολυμιτικὴ βιβλιοθήκη ἵτοι καταλογὸς τῶν ἐν ταῖς βιβλιοθήκαις τοῦ ἀγιοτατοῦ ἀποστολικοῦ τε καὶ καθολικοῦ ὁρθόδοξου πατριαρχικοῦ θρονου τῶν Ἱεροσολυμιῶν καὶ πασης Παλαιστίνης ἑλλήν. κωδικῶν συνταχθεῖσα μὲν καὶ φωτιστικῶς κοσμηθεῖσα πιναξίν.* Tom. I. gr 8°. 15 Facsimile-Taf. 623 pag. 30 M ord., 16 M no.

bin ich wieder in der Lage, einzelne Exemplare auf kurze Zeit à cond. zu liefern. Diese wichtige Publikation wird in 4 Bänden (zu je 30 M) vollständig werden, zu deren Abnahme Käufer des ersten Bandes verpflichtet sind. Der durch seine bibliographischen Arbeiten wohl bekannte Gelehrte giebt in dem vorzüglich ausgestatteten Werke eine genaue Beschreibung des wichtigen Handschriftenschatzes der Patriarchalbibliothek zu Jerusalem. Sie ist, wie alle Publikationen des gesamten Vereines ausserhalb Russlands nur von mir zu beziehen. Nach Russland dagegen liefere ich nicht.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Bitte zu unterscheiden:

[12539]

I.

Ploetz, Prof. Dr. Karl, Elementarbuch der französischen Sprache. 39. Aufl. gr. 8°. IV u. 226 S. (1 M 40 ₤.)
Ploetz, Oberl. Dr. Gustav, Elementarbuch. gr. 8°. XII u. 196 Seiten. (1 M 40 ₤.)

II.

Ploetz, Prof. Dr. K., Schulgrammatik der französischen Sprache. 31. Aufl. gr. 8°. XVI und 517 Seiten. (2 M 70 ₤.)

— **Schulgrammatik für Mädchenschulen** umgearbeitet von Dr. O. Kares und Dr. G. Ploetz. 3. Aufl. gr. 8°. XVI u 449 Seiten (2 M 80 ₤.)

— **Schulgrammatik in kurzer Fassung** herausgegeben von Dr. G. Ploetz und Dr. O. Kares. 2. Aufl. gr. 8°. XVI u. 412 Seiten. (2 M 60 ₤.)

— **Kurzgefasste systematische Grammatik.** 4. Aufl. gr. 8°. VIII und 184 Seiten. (1 M 30 ₤.)

Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache:

Sprachlehre. 2. Aufl. gr. 8°. XVI und 119 Seiten. (1 M.)

III.

Ploetz, Prof. Dr. K., Übungen zur Erlernung der franz. Syntax. 8. Aufl. gr. 8°. X u. 198 Seiten. (1 M 25 ₤.)

— **Methodisches Lese- und Übungsbuch.** 2 Teile.

Teil I: Aussprache und Wortlehre. 4. Aufl. gr. 8°. XII u. 232 Seiten. (1 M 60 ₤.)

Teil II: Syntax. Herausgegeben von Dr. Gustav Ploetz. 2. Aufl. gr. 8°. VIII und 220 Seiten. (1 M 50 ₤.)

Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache:

Übungsbuch verfasst von Dr. Gustav Ploetz.

Heft I. (Abschluss der Formenlehre.) 2. Aufl. gr. 8°. VIII und 108 Seiten. (1 M.)

Heft II. (Wortstellung und Verbum.) gr. 8°. VIII und 88 Seiten. (90 ₤.)

Heft III. (Syntax des Artikels, des Adjektivs und des Adverbs. Die Fürwörter.) gr. 8°. IV und 79 Seiten, ungeb. (80 ₤.)

Heft IV. (Wiederholungstoffe für die oberste Klasse) erscheint nach Ostern.

Berlin, 20. März 1892.

F. A. Herbig.

232